

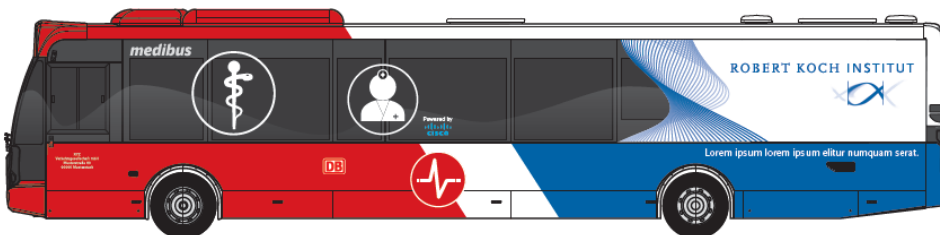


Faktenblatt

Der DB Medibus – die mobile Arztpraxis

Der DB Medibus ist eine innovative Möglichkeit, den Zugang zu medizinischer Infrastruktur zu verbessern. Insbesondere älteren Menschen fällt in ländlichen Gebieten der immer länger werdende Weg zum nächsten Arzt schwer. Mit der mobilen Arztpraxis reagiert die DB auf die Herausforderungen, die eine alternde Gesellschaft und fehlender ärztlicher Nachwuchs mit sich bringen.

Der zur mobilen Praxis für Allgemeinmedizin umgebaute Linienbus verfügt über Sprechzimmer, Behandlungsraum, Wartebereich und Labor. Dank modernster IT-Infrastruktur des Technologieunternehmens Cisco kann im DB Medibus auch Telemedizin eingesetzt werden. Dies ermöglicht es dem behandelnden Mediziner, bei Bedarf einen Facharzt per Videokonferenz hinzuziehen. Dafür ist durch den eingebauten Dual-SIM Router, der die Signale verschiedener Provider bündelt, auch in ländlichen Gebieten ein stabiler Internetzugang gewährleistet.



Fahrzeug

- Der DB Medibus ist ein 12,7-Meter-Linienbus
- Die Aufteilung im Bus entspricht einer regulären Praxis für Allgemeinmedizin mit Sprechzimmer, Behandlungsraum, Wartebereich und Labor.
- Im Laborbereich stehen ebenfalls zwei Kühleinheiten zur Verfügung, welche sogar Proben oder Impfstoffe bei zweistelligen Minusgraden kühlen können. Bei Bedarf können hier mobile medizinische Geräte wie Zentrifugen oder Mikroskope angeschlossen und durch das Personal am Patienten genutzt werden

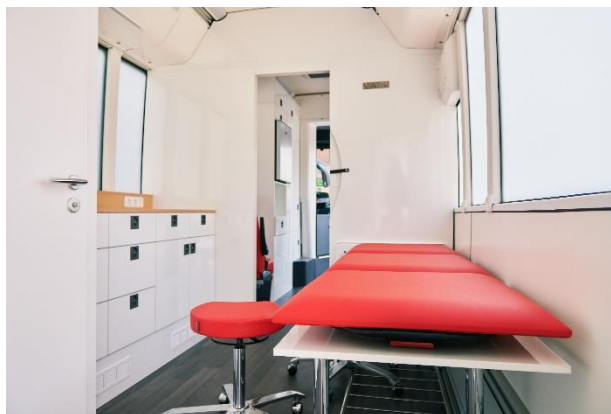
Faktenblatt

Technische Ausstattung

- Die Stromversorgung wird über 16 Solarzellen auf dem Dach des Busses gewährleistet, die zusätzlich drei Hochleistungsakkus aufladen. Die elektrischen Geräte wie Kühlschränke, Klimaanlage und Netzwerktechnik können so emissionsfrei betrieben werden. Mit einem zusätzlichen Generator an Bord ist der autarke Einsatz auch an abgelegenen Orten gesichert.
- Durch den eingebauten Dual-SIM Router ist auch in ländlichen Gebieten ein stabiler Internetzugang durch die Bündelung der Signale verschiedener Provider gewährleistet.



- Die Räume des Medibus werden durch eine Klimaanlage sowohl gekühlt als auch geheizt. Der Bus verfügt außerdem über eine Standheizung für den autarken Betrieb. Die mobile Arztpraxis hat somit vier eigene Klimazonen, die variabel gesteuert werden können.
- Durch den Einbau modernster Technik, kann je nach Bedarf bei der Behandlung auch Telemedizin eingesetzt werden. So kann der behandelnde Arzt falls nötig einen Facharzt per Videokonferenz hinzuziehen.

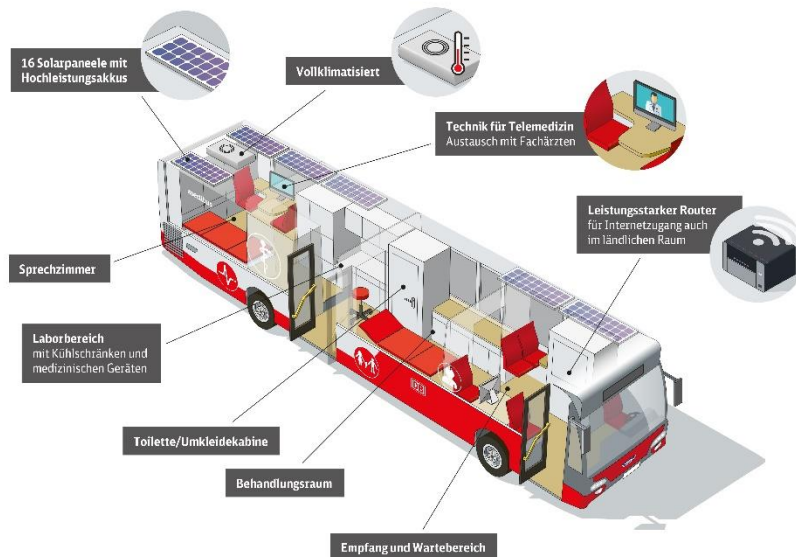


Faktenblatt

Meilensteine

- Seit drei Jahren wird der Medibus von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen erfolgreich im ländlichen Raum eingesetzt.
- Die Charité Berlin setzte den Medibus im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit zur Impfvorsorge an Schulen ein.
- Zuvor wurde er ebenfalls von der Charité Berlin zur Impfvorsorge von Geflüchteten genutzt. Dafür standen durch eine Videodolmetscher-Software per Knopfdruck 50 Sprachen und rund 750 Dolmetscher zur Verfügung, sodass eine reibungslose Kommunikation zwischen Arzt und Patient jederzeit gewährleistet war.
- Die DB nutzt die mobile Arztpraxis zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge.
- Im Oktober 2019 wurde der DB Medibus von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit dem Deutschen Mobilitätspreis ausgezeichnet.

Der DB Medibus – die mobile Arztpraxis





Faktenblatt

Wussten Sie schon, dass...

...**7 DB Medibusse** als mobile Arztpraxis, bereits in **7 Bundesländern zu 7 unterschiedlichen Einsätzen** z.B. als Hausarztpraxis im ländlichen Raum, für CoronaTests oder als Impfbus fahren?

...der Medibus in einer 5-Tage Woche ganz entspannt **6 Gemeinden als mobile Arztpraxis bedienen kann?**

... in dem Medibus in **einem Quartal bis zu knapp 2000 Patientenkontakte** entstehen und daraus ungefähr 900 Behandlungsfälle resultieren¹?

...der Medibus für fast alle **fachärztlichen Anwendungen individuell** anzupassen ist?

...im Medibus in der **Corona-Pandemie ohne Probleme 150 Personen am Tag geimpft werden können?** Während der Flüchtlingskrise 2016/2017 wurden i.d.R. am Tag **mehr als 200 Flüchtlinge nach ihrer Ankunft geimpft.**

...der Medibus während der Flutkatastrophe im Ahrtal, einer der ersten Anlaufstellen für Verletzte und Helfer gewesen ist?

¹ Quelle KV Hessen zum Einsatz des DB Medibus in Nordhessen ² Nettomiete für das Fahrzeug